

# PRESSEMITTEILUNG

**Geretsried, 17.06.2020**

## **Erneute Unterstützung für die Kreisklinik Wolfratshausen in Zeiten der Corona Krise - Tyczka Unternehmensgruppe spendet 10.000 Einweg-Mund- und Nasenmasken**

Bereits im April spendete die Tyczka-Unternehmensgruppe der Kreisklinik Wolfratshausen 1.000 Atemschutzmasken des Typs FFP2.

Jetzt unterstützt das Unternehmen Tyczka erneut das Krankenhaus mit insgesamt 10.000 Einweg-Mund- und Nasenmasken, die insbesondere den Besuchern des Krankenhauses sowie Teilen des Personals zur Verfügung gestellt werden sollen. Diese Masken erleichtern die Umsetzung der Hygienemaßnahmen und tragen somit dazu bei, den Schutz für das medizinische Personal als auch für die Patienten zu verbessern.

Die Tyczka Unternehmensgruppe setzt sich intensiv dafür ein, den Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Bereitstellung von Masken und Desinfektionsmitteln sicherzustellen. „Der Tyczka Unternehmensgruppe ist es wichtig, nicht nur auf die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu achten, sondern sich in Zeiten der Corona-Krise auch solidarisch zu zeigen und die Kreisklinik Wolfratshausen und deren Personal zu unterstützen, die jeden Tag hervorragende Arbeit leisten“, so Dr. Frank Götzelmann, Sprecher der Geschäftsführung der Tyczka Unternehmensgruppe.

### **Zur Tyczka Unternehmensgruppe:**

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, mit Stammsitz im bayerischen Geretsried beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Zu ihr gehören mehrere mittelständische Gesellschaften und Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Polen. Die Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan) sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen.

Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen und der Versorgung im Tank. Daneben besteht ein europaweites Trading Geschäft mit Flüssiggas.

Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische und medizinische Gase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland. Mit dem Bau einer Luftzerlegungsanlage stieg die Tyczka Unternehmensgruppe 2014 wieder in die Produktion von Industriegasen ein. Ziel ist es, die Geschäftsbereiche auf den internationalen Märkten weiter zu entwickeln und auszubauen

Bei Rückfragen:

Ulrich Hanke, Leiter Kommunikation & Marketing

Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried

Tel. +49 8171 627-496, Fax +49 8171 627-66496, [ulrich.hanke@tyczka.de](mailto:ulrich.hanke@tyczka.de)